

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboeck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.01.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0017/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.03.2010	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2007 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für das Geschäftsjahr 2007 —bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht— wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für das Geschäftsjahr 2007 schließt in Aktiva und Passiva mit 162.903,69 €

Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 € aus.

Das Jahr 2007 stellt das sog. Rumpfgeschäftsjahr dar. Eine vergleichende Darstellung der wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr scheidet von daher aus:

Bilanz alle Beträge in T€	31.12.2007
Aktiva	
Anlagevermögen	17,1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5,6
Liquide Mittel	140,2
Bilanzsumme	162,9
Passiva	
Eigenkapital	50,1
Sonderposten für Zuwendungen	17,1
Rückstellungen	4,0
Verbindlichkeiten	91,7
Bilanzsumme	162,9

Per 31.12.2007 beträgt die Bilanzsumme 162,9 T€

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 50,1 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 30,8%.

Die Rückstellungen betragen insgesamt 4,0 T€ und ergeben sich zum einen aus Rückstellungen für Urlaubsrückstände, zum anderen für Jahresabschluss— sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 91,7 T€ bestehen überwiegend gegenüber beteiligten Gesellschaftern aus noch nicht verwendeten Zuschüssen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, die am 18.11.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn— und Verlustrechnung		31.12.2007
alle Beträge in T€		
1. Umsatzerlöse		0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge		58,8
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,0
4. Personalaufwand		27,6
5. Abschreibung auf Sachanlagen		6,5
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		25,8
7. Zinserträge		1,1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,0
10. Sonstige Steuern		0,0
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		0,0

Der Jahresabschluss 2007 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — GuV

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht